

(19)



(11)

EP 3 308 680 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
02.03.2022 Patentblatt 2022/09

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
A47H 15/04 (2006.01)

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
A47H 15/04

(21) Anmeldenummer: **17195293.0**

(22) Anmeldetag: **06.10.2017**

(54) **AUFHÄNGESYSTEM ZUM VERSCHIEBBAREN AUFHÄNGEN VON VORHÄNGEN AN EINER VORHANGSCHIENE**

HANGING SYSTEM FOR THE SLIDING HANGING OF CURTAINS ON A CURTAIN RAIL

SYSTÈME DE SUSPENSION POUR L'ACCROCHAGE COULISSANT DE RIDEAUX SUR UN RAIL À RIDEAUX

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

(30) Priorität: **17.10.2016 DE 202016105794 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.04.2018 Patentblatt 2018/16

(73) Patentinhaber: **Hinno AG**
6340 Baar (CH)

(72) Erfinder: **DEMETZ, Leo**
5300 Hallwang (AT)

(74) Vertreter: **Hübscher, Helmut**
Patentanwaltskanzlei Hübscher
Spittelwiese 4
4020 Linz (AT)

(56) Entgegenhaltungen:
DE-A1- 10 320 638 DE-U1-202009 004 921
DE-U1-202014 007 287 GB-A- 2 489 485
US-A1- 2012 018 106

EP 3 308 680 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Aufhängesystem aufweisend zumindest einen Vorhanggleiter und zumindest einen Adapter zum Verbinden mit dem Vorhanggleiter.

[0002] Vorhanggleiter sind aus dem Stand der Technik mannigfaltig bekannt. Hauptaufgabe derartiger Vorhanggleiter ist es, Vorhänge verschiebbar an einer Vorhangschiene aufzuhängen, sodass diese je nach Bedarf auf- und gezogen werden können. Hierfür weisen die Vorhanggleiter üblicherweise Gleitmittel in Form einer Hinterschneidung, Gleitzungen oder Schenkel zum Eingreifen in ein Gleitprofil der Vorhangschiene auf, sodass diese entlang der Vorhangschiene beweglich sind. An einem dem Gleitprofil entgegengesetzten Ende weisen die Vorhanggleiter üblicherweise eine Aufhängevorrichtung in Form einer Öffnung, Hülse oder Öse zum Anbringen eines Teils des oberen Randes eines Vorhangs auf. Der Vorhang kann direkt mit der Aufhängevorrichtung vernäht werden oder indirekt, beispielsweise über einen Haken an der Aufhängevorrichtung befestigt werden. Ein derartiger Vorhanggleiter ist beispielsweise aus der DE 10 2009 025 771 A1 bekannt.

[0003] Auch zeigt die Fig. 1 einen aus dem Stand der Technik bekannten Vorhanggleiter. In Fig. 1 wird der grundsätzliche Aufbau eines solchen Vorhanggleiters gezeigt. An einem ersten Ende weist der Vorhanggleiter Gleitmittel 5 in Form einer Gleitzunge auf, die in ein entsprechendes Profil einer Gleitschiene eingreifen kann. Darunter weist der Vorhanggleiter, wie in Fig. 1 gezeigt wird, eine Aufhängevorrichtung 3 auf. Durch die Aufhängevorrichtung 3 kann eine Schlaufe, beispielsweise an einem Kräuselband des Vorhangs, hindurchgeführt und in der Aufhängevorrichtung 3 vernäht werden, sodass der Vorhanggleiter fest mit dem Vorhang verbunden ist.

[0004] Allerdings ist es aufwendig defekte Gleiter auszutauschen, wenn diese direkt mit dem Vorhang verbunden sind, da in diesem Fall der Gleiter aus dem Vorhang ausgenäht und danach ein neuer Gleiter in den Vorhang eingenäht werden muss. Auch kann der Vorhang, der Gleiter und/oder die Gleitschiene bei hohen Zugbelastungen, beispielsweise wenn der Vorhang nach unten gezogen wird, zerstört werden. Außerdem sind die aus dem Stand der Technik bekannten Lösungen aufwendig in der Herstellung und schwierig in der Handhabung.

[0005] Aus der GB 2 489 485 A ist ein Vorhanggleiter bekannt, der in ein Gleitprofil einer Vorhangschiene eingreift und mit einem Anhängeteil für einen Vorhang kupplbar ist. Zu diesem Zweck weist der Anhängeteil einen Kupplungsansatz auf, der eine Durchtrittsöffnung in einem unterhalb der Vorhangschiene vorgesehenen Kupplungsabschnitt des Vorhanggleiters durchsetzt und sich mit einem verbreiterten Kopf am Rand der Durchtrittsöffnung ausziehsicher abstützt. Da der verbreiterte Kopf durch zwei gegen eine federnde Vorspannung zueinander verlagerbare Kopfhälften gebildet wird, kann der Kopf mit den aneinanderliegenden Kopfhälften durch

die Durchtrittsöffnung im Vorhanggleiter axial durchgeschoben werden, sodass die Kopfhälften nach dem Durchtritt aufgrund der durch die federnde Vorspannung bedingten Spreizens den Rand der Durchtrittsöffnung übergreifen. Die drehbar in der Durchtrittsöffnung der Vorhanggleiter gehaltenen Befestigungsteile für einen Vorhang können somit mit den Vorhanggleitern gekuppelt werden, ohne die Befestigungsteile vom Vorhang oder den Vorhanggleiter von der Vorhangschiene lösen zu müssen. Vorhänge können allerdings nur mithilfe der Anhängeteile an die Vorhanggleiter angeschlossen werden.

[0006] Es ist daher Aufgabe der vorliegenden Erfindung, einen Adapter zum Verbinden mit einem Vorhanggleiter bereitzustellen, der die aus dem Stand der Technik bekannten Nachteile überwindet. Insbesondere soll ein Adapter, an den ein Teil des Vorhangs angebracht werden kann, bereitgestellt werden, der leicht und sicher mit einem Vorhanggleiter verbindbar ist und seine Orientierung relativ zum Vorhanggleiter nicht verändert, sodass das Erscheinungsbild des Vorhangs nicht beeinträchtigt wird. Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die Merkmale der Ansprüche 1 bzw. 2 gelöst.

[0007] Der Adapter weist Mittel zum Verbinden mit einer Aufhängevorrichtung des Vorhanggleiters an einem ersten Ende und zumindest ein Mittel zum Aufhängen zumindest eines Teils zumindest eines Vorhangs an einem zweiten Ende auf, das dem ersten Ende gegenüberliegt. Die Mittel zum Verbinden stellen zumindest eine Clipverbindung bereit, die jeweils mindestens einen elastischen Flügelteil als Clips-Mittel aufweisen, die an der Aufhängevorrichtung aufgesteckt sind. Das Mittel zum Aufhängen hat die Form einer Öffnung, eines Hakens oder einer Halteklammer und weist insbesondere eine Öse zum zumindest bereichsweisen Hindurchstecken zumindest einer Schlaufe eines Vorhangs, insbesondere einer Schlaufe an einem Kräuselband des Vorhangs, auf.

[0008] Da die Mittel zum lösbaren Verbinden angepasst sind, eine derartige Verbindung mit der Aufhängevorrichtung und dem Vorhanggleiter herzustellen, dass der Adapter im Wesentlichen ortsfest relativ zum Vorhanggleiter gehalten ist, kann insbesondere eine Orientierung des Adapters relativ zu dem Vorhanggleiter nur bei Lösung der Verbindung verändert werden. Der Adapter weist zu diesem Zweck einen ersten Randabschnitt an seinem ersten Ende in Längsrichtung des Adapters auf, wobei der erste Randabschnitt angepasst ist, zumindest teilweise eine Seite der Öse der Aufhängevorrichtung abzudecken, und wobei die Clips-Mittel so am ersten Randabschnitt angeordnet sind, dass die Clips-Mittel an mehreren Stellen der Aufhängevorrichtung eingreifen.

[0009] Auch wird vorgeschlagen, dass die Mittel zum lösbaren Verbinden angepasst sind, die lösbare Verbindung bei einer Zugbelastung, insbesondere auf das zweite Ende des Adapters, ab 5 kg, bevorzugt ab 10 kg zu lösen.

[0010] Auch wird mit der Erfindung vorgeschlagen,

dass der Adapter zumindest einen zweiten Randabschnitt an dem ersten Ende des Adapters in Längsrichtung des Adapters aufweist, wobei der zweite Randabschnitt dem ersten Randabschnitt gegenüberliegt und angepasst ist, zumindest teilweise eine zweite Seite der Öffnung in der Aufhängevorrichtung, die insbesondere der ersten Seite der Öffnung gegenüberliegt, abzudecken, wobei mindestens ein zweites Verbindungsmittel, insbesondere Clips-Mittel, an dem zweiten Randabschnitt angeordnet ist.

[0011] Ein erfindungsgemäßer Adapter kann auch dadurch gekennzeichnet sein, dass das Mittel zum Aufhängen im Wesentlichen identisch zu der Aufhängevorrichtung des Vorhanggleiters ausgestaltet ist.

[0012] Eine besonders bevorzugte Ausführungsform des Adapters sieht vor, dass das Mittel zum Aufhängen einen Haken, insbesondere einen verschließbaren Haken, oder eine Halteklammer, insbesondere eine federbeaufschlagte Halteklammer, aufweist, vorzugsweise zum Festhalten zumindest einer Schlaufe eines Vorhangs, insbesondere einer Schlaufe an einem Kräuselband des Vorhangs.

[0013] Weitere vorteilhafte Ausführungsformen der Erfindung sehen vor, dass das erste Ende und das zweite Ende des Adapters angepasst sind relativ zueinander verdrehbar und/oder verschiebbar zu sein.

[0014] Beschädigte Vorhanggleiter können durch die Verwendung eines erfindungsgemäßen Adapters leichter ausgetauscht werden, da der Vorhanggleiter nicht mehr direkt mit dem Vorhang vernäht wird. Vorteilhaft können Vorhänge, die mit erfindungsgemäßen Adaptern versehen sind, einfacher und schneller ausgetauscht werden, da ein Einfädeln der Vorhanggleiter in die Vorhangschienen entfällt.

[0015] Insbesondere durch die Ausgestaltung des Adapters, dass eine ortsfeste Lage relativ zu dem Vorhanggleiter erreicht wird, also der Adapter und der Vorhanggleiter insbesondere im Wesentlichen starr zu dem Vorhanggleiter angeordnet sind bzw. der Adapter seine Orientierung relativ zu dem Vorhanggleiter nicht verändert, wird sichergestellt, dass trotz des Einsatzes des Adapters die gewünschte Orientierung des Vorhangs relativ zum Vorhanggleiter bzw. zu einer Gleitschiene sichergestellt ist. Insbesondere werden also keine zusätzlichen Freiheitsgrade der Bewegung des Vorhangs im Vergleich zu einer direkten Befestigung des Vorhangs an dem Vorhanggleiter, insbesondere der Aufhängevorrichtung des Vorhanggleiters, erzeugt. Das Erscheinungsbild des Vorhangs, insbesondere bei einer Bewegung, wie einem Zusammenschieben oder Auseinanderschieben, wird also durch die Hinzufügung des Adapters nicht beeinträchtigt.

[0016] Weiterhin ist die lösbare Verbindung stark genug, um zuverlässig den Vorhang über den Adapter mit dem Vorhanggleiter zu verbinden, und gleichzeitig, ab einer bestimmten Zugbelastung die Verbindung zerstörungsfrei zu lösen. Vorteilhaft können hierfür, je nach gewünschtem Einsatzgebiet und erwarteter Zugbelastung,

Adapter mit verschiedenen Belastungsobergrenzen zum Einsatz kommen. Ein Trennen der lösbaren Verbindung bei Belastungen ab 5 kg hat sich als besonders vorteilhaft erwiesen, da diese Grenze eine sichere Verbindung zwischen Vorhanggleiter und erfindungsgemäßen Adapter ermöglicht, zugleich aber bei außergewöhnlichen Belastungen, die beispielsweise durch das Ziehen eines Kleinkindes am Vorhang oder durch das Einklemmen eines Endes des Vorhangs entstehen, die lösbare Verbindung trennt. Im Vergleich zu den aus dem Stand der Technik bekannten Lösungen bietet der erfindungsgemäße Adapter somit eine verbesserte Sicherheit. Vorteilhaft kann durch die Anzahl und Ausgestaltung der insbesondere elastischen Verbindungsmittel diese Belastungsobergrenze individuell für verschiedene Einsatzbereiche festgelegt werden.

[0017] Erfindungsgemäße Adapter mit einem Randabschnitt und daran angeordneten Clips-Mitteln eignen sich besonders gut bei erwarteten Zugbelastungen von unten und von der Seite, d.h. der Seite ohne Randabschnitt, wo hingen sich erfindungsgemäße Adapter mit zwei Randabschnitten und jeweils daran angeordneten Clips-Mitteln, sich besonders gut für erwartete Zugbelastungen hauptsächlich von unten eignen.

[0018] Vorteilhaft kann, wenn das Mittel zum Aufhängen im Wesentlichen identisch zu der Aufhängevorrichtung des Vorhanggleiters ausgestaltet ist, das Mittel zum Aufhängen genauso wie die Aufhängevorrichtung verwendet werden. Vorteilhaft kann aber, in weiteren Ausführungsformen des erfindungsgemäßen Adapters das Mittel zum Aufhängen alternativ oder zusätzlich zu der Öffnung auch Hakenelemente, oder federbeaufschlagte Halteklammern zum Festhalten eines Vorhangs aufweisen. So kann mit dem erfindungsgemäßen Adapter eine Vielzahl von möglichen Einsatzgebieten abgedeckt werden.

[0019] Weiterhin vorteilhaft kann das erste Ende des erfindungsgemäßen Adapters gegenüber dem zweiten Ende des erfindungsgemäßen Adapters verdreht werden, sodass der Adapter vorteilhaft die Funktion eines Faltenlegehakens übernehmen kann. Auch kann vorteilhaft in einer weiteren Ausführungsform, beispielsweise über Rastverbindungen, die Abstände der Enden des erfindungsgemäßen Adapters horizontal und/oder vertikal verändert werden. Hierdurch kann der Adapter für eine große Vielzahl von unterschiedlichen Vorhängen und Gardinen verwendet werden.

[0020] Auch ist der erfindungsgemäße Adapter besonders einfach und kostengünstig herstellbar, wenn der Adapter aus Kunststoffmaterial gefertigt ist und im Spritzgussverfahren, insbesondere einstückig, hergestellt wird.

[0021] Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung, in der bevorzugte Ausführungsformen der Erfindung anhand von schematischen Zeichnungen erläutert werden.

[0022] Dabei zeigen:

- Fig. 1 eine perspektivische Ansicht eines aus dem Stand der Technik bekannten Vorhanggleiters;
- Fig. 2a - 2g perspektivische Ansichten einer ersten Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Adapters zusammen mit einem Vorhanggleiter; und
- Fig. 3a - 3d perspektive Ansichten einer zweiten Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Adapters zusammen mit einem Vorhanggleiter.

[0023] In den Fig. 2a bis 2g werden perspektive Ansichten einer Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Adapters 7 zusammen mit einem Vorhanggleiter 1 gezeigt.

[0024] Wie es in den Fig. 2a bis 2g gezeigt wird, weist der Adapter 7 Mittel zum Aufhängen 9 zumindest eines Teils eines Vorhangs auf. Wie es in den Figuren gezeigt wird, sind die Mittel zum Aufhängen 9 im Wesentlichen der Aufhängevorrichtung 3 des Vorhanggleiters 1 nachempfunden, da die Mittel zum Aufhängen 9 die Aufgabe der Aufhängevorrichtung 3 übernehmen, wenn der Adapter 7 mit dem Vorhanggleiter 1 verbunden ist. Das Mittel zum Aufhängen 9 wird, wie gezeigt, im Wesentlichen durch eine Öffnung gebildet, an die der Vorhang direkt angenäht oder mittels Hakenelemente (nicht gezeigt) mit der Öffnung verbunden werden kann. In der gezeigten Ausführungsform wird das Mittel zum Aufhängen 9 im Wesentlichen durch die gezeigte Öffnung gebildet, allerdings kann das Mittel zum Aufhängen in anderen Ausführungsformen auch als Haken (nicht gezeigt) ausgeführt sein, beispielsweise durch einen verschließbaren Haken, oder durch eine Halteklammer (nicht gezeigt), beispielsweise durch eine federbeaufschlagte Halteklammer.

[0025] Weiterhin wird in den Fig. 2a bis 2g die Verbindung mit dem Vorhanggleiter 1 gezeigt. Die Mittel zum Verbinden, die in den Figuren als erste Verbindungs-Mittel 13a, 13b, 13c, die als Clips-Mittel wirken, mit jeweils mindestens einem elastischen Flügelteil gezeigt sind, können an bzw. auf die Aufhängevorrichtung 3 aufgesteckt werden und mit dieser eine lösbare Clips- oder Klemmverbindung bilden. Beispielsweise können die ersten Verbindungs-Mittel 13a, 13b, 13c bzw. die jeweiligen elastischen Flügelteile so dimensioniert werden, dass sich die lösbare Verbindung ab einer bestimmten Zugbelastung automatisch löst, um somit eine Beschädigung an dem Vorhanggleiter 1 sowie auch an dem Adapter 7 zu verhindern.

[0026] In der in den Fig. 2a bis 2g gezeigten Ausführungsform sind die ersten Verbindungs-Mittel 13a, 13b, 13c an einem ersten Randabschnitt 11a des Adapters 7 an einem ersten Ende des Adapters 7, das einem zweiten Ende gegenüberliegt, an dem sich das Mittel zum Aufhängen 9 befindet, angeordnet. Wie es in den Fig. 2a bis

2g gezeigt wird, verläuft der erste Randabschnitt 11a in Längsrichtung des Adapters 7 und verdeckt zumindest teilweise eine Seite der Aufhängevorrichtung 3 bzw. die Öffnung der Aufhängevorrichtung 3. Die ersten Verbindungs- bzw. Clips-Mittel 13a, 13b, 13c sind so an dem ersten Randabschnitt 11a des Adapters 7 angeordnet, dass die ersten Verbindungs-Mittel 13a, 13b, 13c an mehreren Stellen der Aufhängevorrichtung 3 eingreifen.

[0027] In der dargestellten Ausführungsform ist die Orientierung des Adapters 7 starr relativ zu dem Vorhanggleiter 1. In weiteren (nicht gezeigten, alternativen) Ausführungsformen kann das Mittel zum Aufhängen relativ zu den Mitteln zum Verbinden verdrehbar und/oder verschiebbar sein. Beispielsweise können die Mittel über ein geeignetes Entkopplungsmittel, beispielsweise über einen drehbar gelagerten Haltezapfen, so gegeneinander entkoppelt sein, dass eine 360° Drehung gegeneinander ermöglicht wird. Auch können, beispielsweise über weitere Klemm- oder Rastverbindungen, die Mittel gegeneinander in horizontaler und/oder vertikaler Richtung verschiebbar sein.

[0028] In den Fig. 3a bis 3d werden perspektive Ansichten einer zweiten Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Adapters 7' zusammen mit einem Vorhanggleiter 1 gezeigt. Diejenigen Elemente des Adapters 7', die denjenigen des Adapters 7 entsprechen, tragen die gleichen Bezugszeichen, allerdings einfach gestrichen. Der Adapter 7' unterscheidet sich im Wesentlichen von dem Adapter 7' dadurch, dass die Mittel zum Verbinden auf jeder Seite je ein Verbindungs- bzw. Clips-Mittel 13a', 15a' umfassen. Die Clips-Mittel 13a' und 15a' sind jeweils an einem ersten Randabschnitt 11a', bzw. an einem zweiten Randabschnitt 11b' angeordnet, die sich in Längsrichtung des Adapters 7' erstrecken und angepasst sind, zumindest teilweise jeweils eine Seite der Aufhängevorrichtung 3 bzw. die damit gebildete Öffnung abzudecken. Die Clips-Mittel 13a' und 15a' greifen in der gezeigten Ausführungsform in beide Seiten der Aufhängevorrichtung 3 ein, um eine Verbindung zwischen dem Adapter 7' und dem Vorhanggleiter 1 herzustellen.

[0029] In den in den Fig. 2a bis 2g und in den Fig. 3a bis 3d gezeigten Ausführungsformen können der Adapter 7, 7', sowie der Vorhanggleiter 1 eine Breite von 10 mm haben und das Mittel zum Aufhängen kann eine Gesamthöhe von 8,4 mm haben. In der in den Fig. 3a bis 3d gezeigten zweiten Ausführungsform, kann der Adapter 7' an der dicksten Stelle, bzw. an dem ersten und dem zweiten Randabschnitt 11a', 11b' eine Tiefe von 4,7 mm haben. Der Fachmann weiß aber, dass die Dimensionen je nach gewünschtem Einsatzgebiet auch anders sein können.

Patentansprüche

1. Aufhängesystem zum verschiebbaren Aufhängen von Vorhängen an zumindest einer Vorhangschie-

ne, umfassend:

- zumindest einen Vorhanggleiter (1), wobei der Vorhanggleiter (1) Gleitmittel (5) in Form einer Gleitzunge zum Eingreifen in ein Gleitprofil einer Vorhangschiene und
 eine Aufhängevorrichtung (3) in Form einer Öse aufweist,
 zumindest einen Adapter (7) zum lösbaren Verbinden mit dem Vorhanggleiter (1),
 wobei der Adapter Mittel zum lösbaren Verbinden mit der Aufhängevorrichtung (3) des Vorhanggleiters (1) an einem ersten Ende des Adapters (7) aufweist, wobei
 die Mittel zum Verbinden zumindest eine Clipsverbindung bereitstellen, die jeweils mindestens einen elastischen Flügelteil als Clips-Mittel (13a, 13b, 13c) aufweisen,
 die an der Aufhängevorrichtung aufgesteckt sind, und
 wobei zumindest ein Mittel in Form einer Öffnung, eines Hakens oder einer Halteklammer zum Aufhängen (9, 9') eines Teils eines Vorhangs an einem zweiten Ende des Adapters (7) vorgesehen ist, das dem ersten Ende gegenüberliegt, **dadurch gekennzeichnet, dass**
 ferner die Clips-Mittel (13a, 13b, 13c) an einem ersten Randabschnitt (11a) des Adapters (7) an dem ersten Ende des Adapters (7) angeordnet sind, wobei der erste Randabschnitt (11a) in Längsrichtung des Adapters (7) verläuft und zumindest teilweise eine Seite der Öse der Aufhängevorrichtung (3) verdeckt und die Clips-Mittel (13a, 13b, 13c) so an dem ersten Randabschnitt (11a) des Adapters (7) angeordnet sind, dass die Clips-Mittel (13a, 13b, 13c) an mehreren Stellen der Aufhängevorrichtung (3) eingreifen.
2. Aufhängesystem zum verschiebbaren Aufhängen von Vorhängen an zumindest einer Vorhangschiene, umfassend: zumindest einen Vorhanggleiter (1), wobei der Vorhanggleiter (1) Gleitmittel (5) in Form einer Gleitzunge zum Eingreifen in ein Gleitprofil einer Vorhangschiene und eine Aufhängevorrichtung (3) in Form einer Öse aufweist, zumindest einen Adapter (7') zum lösbaren Verbinden mit dem Vorhanggleiter (1), wobei der Adapter (7') Mittel zum lösbaren Verbinden mit der Aufhängevorrichtung (3) des Vorhanggleiters (1) an einem ersten Ende des Adapters (7') aufweist, wobei die Mittel zum Verbinden zumindest eine Clipsverbindung bereitstellen, die jeweils mindestens einen elastischen Flügelteil als Clips-Mittel (13', 15a') aufweisen, die an der Aufhängevorrichtung aufgesteckt sind, und wobei zumindest ein Mittel in Form einer Öffnung, eines Hakens oder einer Halteklammer zum Aufhängen (9, 9') eines Teils eines Vorhangs an einem zweiten Ende des Adapters (7') vorgesehen ist, das dem ersten Ende gegenüberliegt, **dadurch gekennzeichnet, dass** ferner die Clips-Mittel (13a', 15a') jeweils an einem ersten Randabschnitt (11a') bzw. einem zweiten Randabschnitt (11b') des Adapters (7') an dem ersten Ende des Adapters (7') angeordnet sind, wobei die beiden Randabschnitte (11a', 11b') in Längsrichtung des Adapters (7') verlaufen und zumindest teilweise jeweils eine Seite der Öse der Aufhängevorrichtung (3) verdecken und die Clips-Mittel (13a', 15a') jeweils so an den beiden Randabschnitten (11a', 11b') des Adapters (7') angeordnet sind, dass die Clips-Mittel (13a', 15a') in beide Seiten der Aufhängevorrichtung (3) eingreifen.
3. Aufhängesystem nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Mittel zum lösbaren Verbinden angepasst sind, eine derartige Verbindung mit der Aufhängevorrichtung (3) und dem Vorhanggleiter (1) herzustellen, dass der Adapter (7,7') im Wesentlichen ortsfest relativ zum Vorhanggleiter (1) gehalten ist.
4. Aufhängesystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Mittel zum lösbaren Verbinden angepasst sind, die lösbare Verbindung bei einer Zugbelastung ab 5 kg zu lösen.
5. Aufhängesystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Mittel zum Aufhängen (9, 9') in Form der Öffnung als Öse ausgebildet ist.
6. Aufhängesystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Mittel zum Aufhängen (9, 9') im Wesentlichen identisch zu der Aufhängevorrichtung (3) des Vorhanggleiters (1) ausgestaltet ist.
7. Aufhängesystem nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Mittel zum Aufhängen (9, 9') in Form eines verschließbaren Hakens oder einer federbeaufschlagten Halteklammer ausgebildet ist.
8. Aufhängesystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Adapter (7, 7') zumindest ein Kunststoffmaterial umfasst.
- Claims**
1. Hanging system for movably hanging curtains from at least one curtain rail, comprising:
 at least one curtain slider (1), wherein the curtain

slider (1) has sliding means (5) in the form of a sliding tongue for engaging into a sliding profile of a curtain rail and has a hanging device (3) in the form of an eyelet,

at least one adapter (7) for releasably connecting to the curtain slider (1),

wherein the adapter has means for releasably connecting to the hanging device (3) of the curtain slider (1) at a first end of the adapter (7), wherein the means for connecting provide at least one clip connection which each have at least one elastic wing part as clip means (13a, 13b, 13c) which are clipped on the hanging device, and

wherein at least one means in the form of an opening, a hook or a holding clamp for hanging (9, 9') a part of a curtain is provided at a second end of the adapter (7) opposite the first end, **characterised in that**, furthermore, the clip means (13a, 13b, 13c) are arranged on a first edge portion (11a) of the adapter (7) at the first end of the adapter (7), wherein the first edge portion (11a) extends in the longitudinal direction of the adapter (7) and at least partially covers one side of the eyelet of the hanging device (3) and the clip means (13a, 13b, 13c) are arranged on the first edge portion (11a) of the adapter (7) such that the clip means (13a, 13b, 13c) engage a plurality of points on the hanging device (3).

2. Hanging system for movably hanging curtains from at least one curtain rail, comprising:

at least one curtain slider (1), wherein the curtain slider (1) has sliding means (5) in the form of a sliding tongue for engaging into a sliding profile of a curtain rail and has a hanging device (3) in the form of an eyelet,

at least one adapter (7') for releasably connecting to the curtain slider (1),

wherein the adapter (7') has means for releasably connecting to the hanging device (3) of the curtain slider (1) at a first end of the adapter (7'), wherein the means for connecting provide at least one clip connection which each have at least one elastic wing part as clip means (13', 15a') which are clipped on the hanging device, and

wherein at least one means in the form of an opening, a hook or a holding clamp for hanging (9, 9') a part of a curtain is provided at a second end of the adapter (7') opposite the first end, **characterised in that**, furthermore, the clip means (13a', 15a') are each arranged on a first edge portion (11a') and a second edge portion (11b') respectively of the adapter (7') at the first end of the adapter (7'), wherein the two edge

portions (11a', 11b') extend in the longitudinal direction of the adapter (7') and at least partially cover in each case one side of the eyelet of the hanging device (3) and the clip means (13a', 15a') are each arranged on the two edge portions (11a', 11b') of the adapter (7') such that the clip means (13a', 15a') engage into both sides of the hanging device (3).

3. Hanging system as claimed in claim 1 or 2, **characterised in that** the means for releasably connecting are adapted to establish a connection to the hanging device (3) and the curtain slider (1) such that the adapter (7, 7') is held substantially in a positionally fixed manner relative to the curtain slider (1).

4. Hanging system as claimed in any one of the preceding claims, **characterised in that** the means for releasably connecting are adapted to release the releasable connection at a tensile loading starting from 5 kg.

5. Hanging system as claimed in any one of the preceding claims, **characterised in that** the means for hanging (9, 9') in the form of the opening is designed as an eyelet.

6. Hanging system as claimed in any one of the preceding claims, **characterised in that** the means for hanging (9, 9') is configured substantially identically to the hanging device (3) of the curtain slider (1).

7. Hanging system as claimed in any one of claims 1 to 4, **characterised in that** the means for hanging (9, 9') is designed in the form of a closable hook or a spring-loaded holding clamp.

8. Hanging system as claimed in any one of the preceding claims, **characterised in that** the adapter (7, 7') comprises at least one synthetic material.

Revendications

1. Système de suspension pour la suspension coulissante de rideaux sur au moins un rail à rideaux, comprenant

au moins un patin pour rideau (1), dans lequel le patin pour rideau (1) présente des moyens de coulissement (5) sous la forme d'une languette de coulissement pouvant s'engager dans un profilé de coulissement d'un rail à rideaux et un dispositif de suspension (3) sous la forme d'un œillet,

au moins un adaptateur (7) pouvant se raccorder de façon détachable au patin pour rideau (1), dans lequel l'adaptateur présente des moyens

- pour se raccorder de façon détachable au dispositif de suspension (3) du patin pour rideau (1) au niveau d'une première extrémité de l'adaptateur (7),
- dans lequel les moyens de raccordement mettent en oeuvre au moins un raccordement clipsé, lesquels présentent chacun au moins un élément formant aile élastique en guise de moyen de clipsage (13a, 13b, 13c) qui sont enfichés sur le dispositif de suspension, et
- dans lequel il est prévu au moins un moyen en forme d'orifice, de crochet ou d'étrier de retenue pour suspendre (9, 9') une partie d'une suspension à une deuxième extrémité de l'adaptateur (7) qui est opposée à la première extrémité,
- caractérisé en ce que,**
- de plus, les moyens de clipsage (13a, 13b, 13c) sont agencés sur une première section de bordure (11a) de l'adaptateur (7) à la première extrémité de l'adaptateur (7), la première section de bordure (11a) courant dans la direction longitudinale de l'adaptateur (7) et couvrant au moins partiellement une face de l'œillet du dispositif de suspension (3) et les moyens de clipsage (13a, 13b, 13c) étant disposés sur la première section de bordure (11a) de l'adaptateur (7) de sorte que les moyens de clipsage (13a, 13b, 13c) s'engagent en plusieurs endroits du dispositif de suspension (3).
2. Système de suspension pour la suspension coulissante de rideaux sur au moins un rail à rideaux, comprenant au moins un patin pour rideau (1), dans lequel le patin pour rideau (1) présente des moyens de coulissement (5) sous la forme d'une languette de coulissement pouvant s'engager dans un profilé de coulissement d'un rail à rideaux et un dispositif de suspension (3) sous la forme d'un œillet,
- au moins un adaptateur (7') pouvant se raccorder de façon détachable au patin pour rideau (1), dans lequel l'adaptateur (7') présente des moyens pour se raccorder de façon détachable au dispositif de suspension (3) du patin pour rideau (1) au niveau d'une première extrémité de l'adaptateur (7'), dans lequel les moyens de raccordement mettent en œuvre au moins un raccordement clipsé, lesquels présentent chacun au moins un élément formant aile élastique en guise de moyen de clipsage (13', 15a') qui sont enfichés sur le dispositif de suspension, et
- dans lequel il est prévu au moins un moyen en forme d'orifice, de crochet ou d'étrier de retenue pour suspendre (9, 9') une partie d'une suspension à une deuxième extrémité de l'adaptateur (7') qui est opposée à la première extrémité,
- caractérisé en ce que,**
- de plus, les moyens de clipsage (13a', 15a') sont agencés sur une première section de bordure (11a') ou une deuxième section de bordure (11b') de l'adaptateur (7') à la première extrémité de l'adaptateur (7'), les deux sections de bordure (11a', 11b') courant dans la direction longitudinale de l'adaptateur (7') et couvrant au moins partiellement chacune une face de l'œillet du dispositif de suspension (3) et les moyens de clipsage (13a', 15a') étant disposés sur les deux sections de bordure (11a', 11b') de l'adaptateur (7') de sorte que les moyens de clipsage (13a', 15a') s'engagent dans les deux faces du dispositif de suspension (3).
3. Système de suspension selon la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** les moyens de raccordement détachable sont adaptés pour mettre en oeuvre un raccordement avec le dispositif de suspension (3) et le patin pour rideau (1) tel que l'adaptateur (7, 7') est maintenu en position sensiblement fixe par rapport au patin pour rideau (1).
4. Système de suspension selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** les moyens de raccordement détachable sont adaptés pour défaire le raccordement détachable en présence d'une charge en traction d'au moins 5 kg.
5. Système de suspension selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** le moyen de suspension (9, 9') est configuré sous la forme d'un orifice faisant office d'œillet.
6. Système de suspension selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** le moyen de suspension (9, 9') est conformé de façon sensiblement identique au dispositif de suspension (3) du patin pour rideau (1).
7. Système de suspension selon une des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** le moyen de suspension (9, 9') est configuré sous la forme d'un crochet verrouillable ou d'un étrier de retenue sollicité par ressort.
8. Système de suspension selon une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** l'adaptateur (7, 7') comprend au moins une matière plastique.

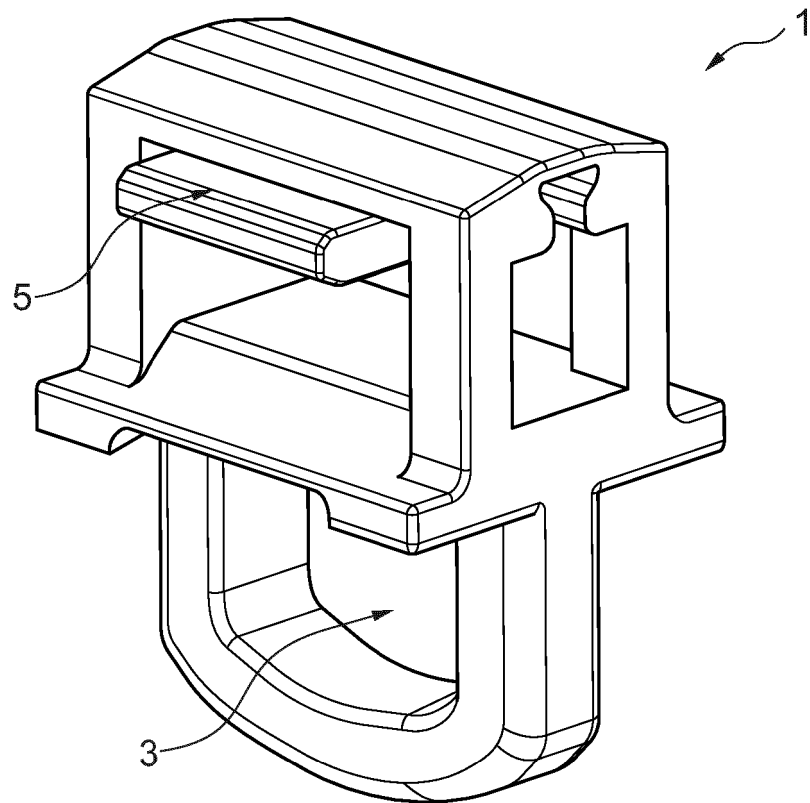


Fig. 1

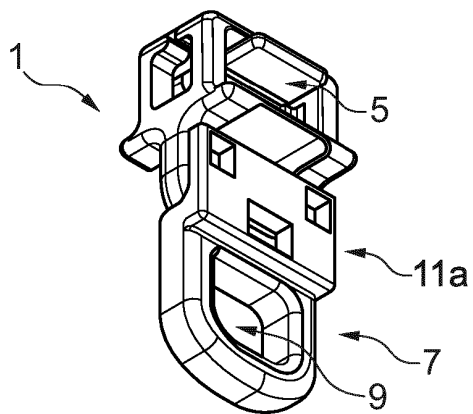


Fig. 2a

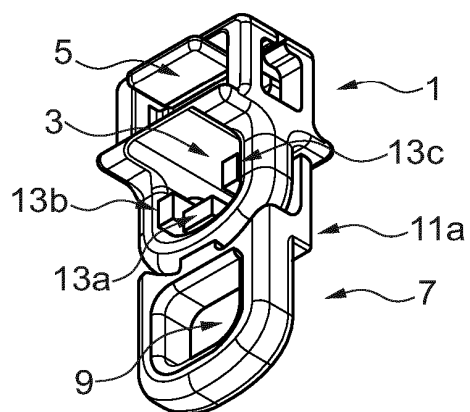


Fig. 2b

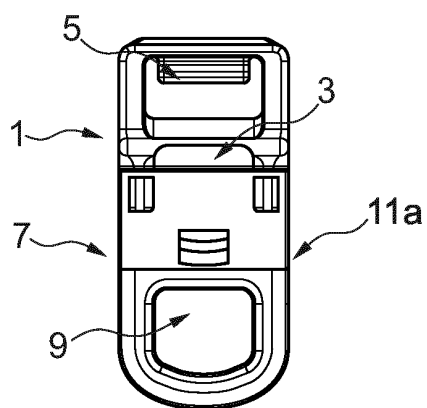


Fig. 2c

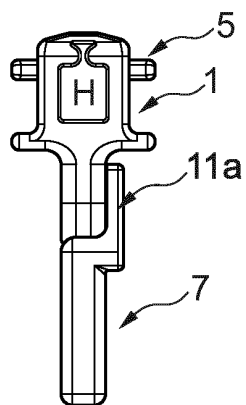


Fig. 2d

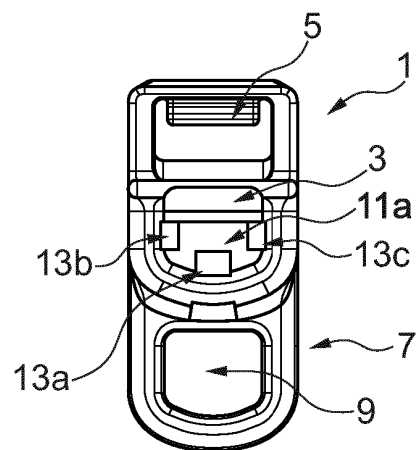


Fig. 2e

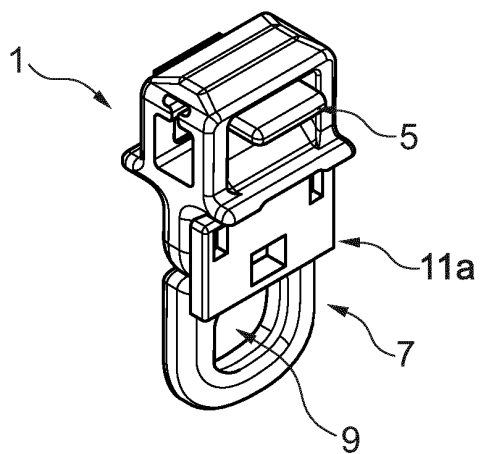


Fig. 2f

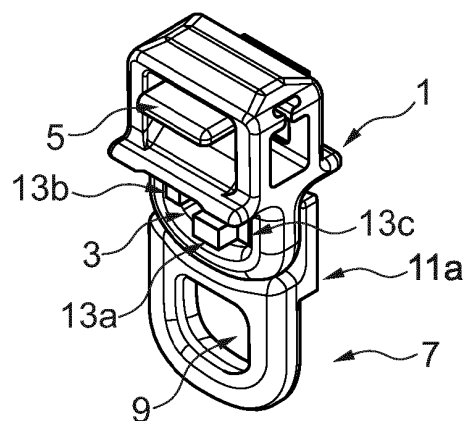


Fig. 2g

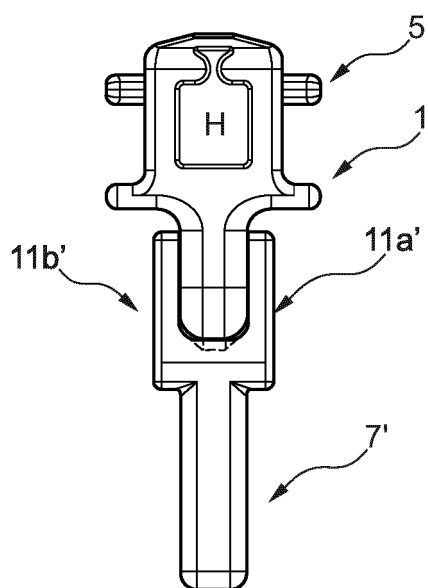


Fig. 3a

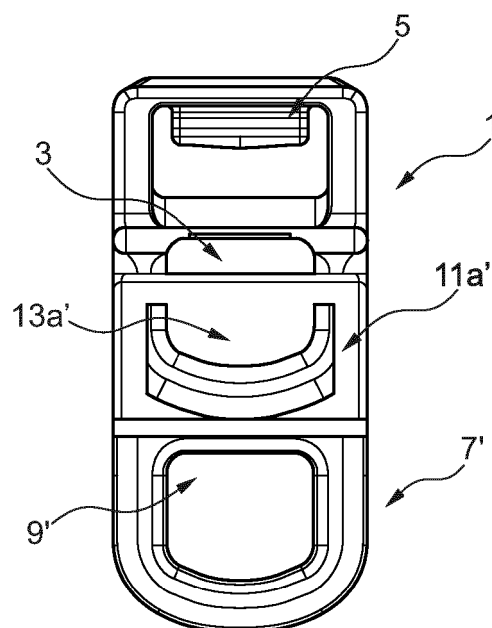


Fig. 3b

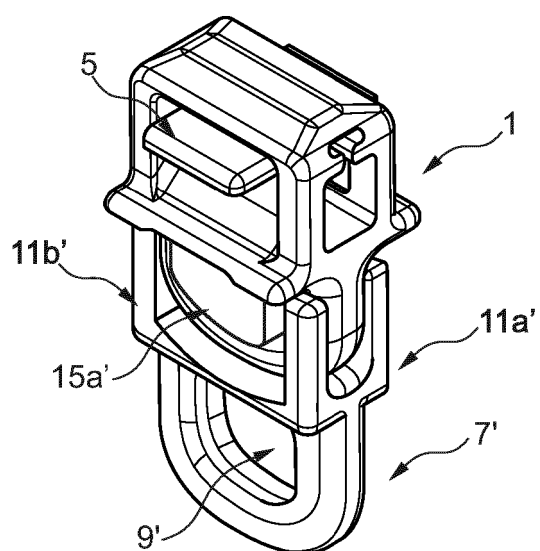


Fig. 3c

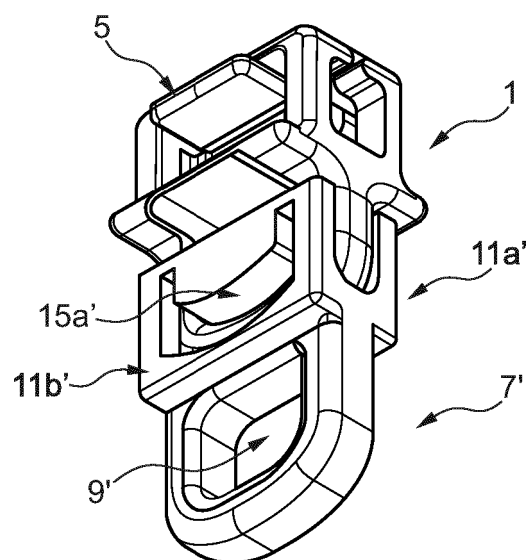


Fig. 3d

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 102009025771 A1 [0002]
- GB 2489485 A [0005]